

Haltepunkt ② (G. SPAETH)

Straße von Nußdorf ins Debanttal; Straßenböschung östlich des Nußdorfer Bergs bei ca. 950 m Sh.;

Eklogitamphibolit-Folge des Kristallins der Schobergruppe mit Begleitgesteinen.

Haltepunkt ③ (G. SPAETH)

Felsböschung an der Iseltal-Bundesstraße, dicht nordwestlich Tratte, ca. 700 m Sh.;

Paragneise des Kristallins der Schobergruppe.

Haltepunkt ④ (G. SPAETH)

Steinbrüche (ca. 800 m Sh.) am Ausgang des Michelbachtals ins Iseltal, nordwestlich St. Johann im Walde;

Mächtige Tonalitporphyritgänge alpidischen Alters.

Haltepunkt ⑤ (G. SPAETH)

Alter Steinbruch

(ca. 940 m Sh.) im Talhang südlich von Gonzach bei Schlaiten;

Kalke fraglicher Altersstellung (mesozoisch?), eingeklemmt an der das Altkristallin des Deferegger Gebirges durchziehenden tektonischen Deferegger-Antholz-Vals-Linie (DAV); daneben auch **Pegmatit**.

Haltepunkt ⑥ (G. SPAETH)

Steinbruch

700 m westlich von Schloß Bruck bei Lienz, 700 m Sh.

Verschiedenartige **Gneise des Altkristallins** des Deferegger Gebirges, als kleine Altkristallinscholle in Gesteine des Thurntaler Quarzphyllit-Komplexes eingeschuppt.

Haltepunkt ⑦ (G. SPAETH)

Südwestlicher Hangfuß des Iseltals bei Stöckl, südwestlich der Isel, ca. 700 m Sh.;

Tonalit/Quarzdiorit alpidischen Alters, Randbereich des **Tonalitstocks**.

Haltepunkt ⑧ (G. SPAETH)

Pustertaler Höhenstraße, Straßenböschungen oberhalb und westlich von Burgfrieden, ca. 1150 m Sh.;

Muskowit-Augengneise des Altkristallins des Deferegger Gebirges, untergeordnet auch **Paragneise**; **tektonischer Kontakt** der großen Altkristallinscholle zum Thurntaler Quarzphyllit-Komplex.